

PROTOKOLL- Abschrift

über die am Freitag, den 6, Juli 1951 um 21 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitglieder und 1 Ersatzmann.

Entschuldigt: Schwarz Alfred

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung von Fußach beschliesst gemeinsam mit den Gemeindevertretungen von Höchst, Gaissau und Hard auf Grund freiwilliger Vereinbarung einstimmig die Errichtung des Wasserverbandes Rheindelta.
2. Der vorgelegten Satzungsentwurf für den Wasserverband vom wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde einstimmig genehmigt.
3. Der Verkauf der Gp 4215/61, 62, 63, 64, 58, 59 und 4215/60 für Bauzwecke an 7 Bewerber durch die Konkurrenzverwaltung wird genehmigt.
4. Über Ansuchen wird dem Sahler Ernst zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz beim Gemeindebrunnen, zu seinem Wohnhausneubau die Bewilligung erteilt.
5. Die Beschlussfassung bezgl. Bauabstandsnachsicht zum Neubau des Kuster Walter gegenüber der Gp 307/1 KG Fußach wird bis zur Vorlage der vorschriftsmässigen Bau- und Lagepläne vertagt.

6. Unter Allfälligem wird:

die Verhandlungsschrift des Sanitätsausschusses für Höchst, Fußach u. Gaißau vom 3.6.51 genehmigend zur Kenntnis genommen.

Dem Niederl und Teutschert gegen Ablöse des gemäss Beschluss vom 23.4.49 zu viel eingezäunten Grundes der Gp 320, Tragung der Kosten für eine erforderliche Strassenverlegung sowie Zurücksetzung der ersten Säule bei der Einfahrt des Nagel Kurt das Stehenlassen des Zaunes bewilligt.

Der Fa. Rohner u. Lutz die Errichtung einer prov. Starkstromleitung von der Transformatorenstation beim Baggerplatz über die Schanzwiese zum Schutterwerk an der Seestraße bewilligt. Bei Errichtung einer Dauerleitung ist neu anzusuchen. Ferner soll die Fa. Rohner u. Lutz ersucht werden bezügl. der Staubplage auf der Seestraße etwas zu unternehmen und der Gemeinde binnen 14 Tagen entsprechende Vorschläge unterbreiten, Dem Österr. Schwarzen Kreuz eine Unterstützung von 50.- S und dem Vorarlberger Blindenhund ein Beitrag von 100.- S bewilligt.

Das Ansuchen der Fa. Künz, Maschinenbau, Hard um käufliche Überlassung eines Baugrundes vom Inselgrund abgelehnt. Ein Schreiben von der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Lohnerhöhung genehmigend zur Kenntnis genommen, beantragt, die bei Gugele Gebhard zum Hochwasserschutz auf der Straße errichtete Rampe durch Aufschüttung von Feinkies und Letten befahrbar zu machen.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass das Sitzungsprotokoll vom 25.6.1951 während der Sitzung angelegen ist und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister : Der Gemeinderat
Gruber Dr. Höhner Alfred Schwarz

PROTOKOLL- Abschrift

über die am Freitag, den 6. Juli 1951 um 21 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitglieder und 1 Ersatzmann.
Entschuldigt: Schwarz Alfred

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Die Gemeindevertretung von Fußach beschliesst gemeinsam mit den Gemeindevertretungen von Höchst, Gaissau und Hard auf Grund freiwilliger Vereinbarung einstimmig die Errichtung des Wasserverbandes Rheindelta.
2. Der vorgelegte Satzungsentwurf für den Wasserverband vom 3.7.51 wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Wasserrechtsbehörde einstimmig genehmigt.
3. Der Verkauf der Gp 4215/61, 62, 63, 64, 58, 59 und 4215/60 für Bauzwecke an 7 Bewerber durch die Konkurrenzverwaltung wird genehmigt.
4. Über Ansuchen wird dem Sahler Ernst zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz beim Gemeindebrunnen, zu seinem Wohnhausneubau die Bewilligung erteilt.
5. Die Beschlussfassung bezgl. Bauabstandsnachsicht zum Neubau des Kuster Walter gegenüber der Gp 307/1 KG Fußach wird bis zur Vorlage der vorschriftsmässigen Bau- und Lagepläne vertagt.
6. Unter Allfälligem wird:
die Verhandlungsschrift des Sanitätsausschusses für Höchst, Fußach u. Gaissau vom 3.6.51 genehmigend zur Kenntnis genommen.
Dem Niederl und Teutschert gegen Ablöse des gemäss Beschluss vom 23.4.49 zu viel eingezäunten Grundes der Gp 320, Tragung der Kosten für eine erforderliche Strassenverlegung sowie Zurücksetzung der ersten Säule bei der Einfahrt des Nagel Kurt das Stehenlassen des Zaunes bewilligt.
Der Fa. Rohner u. Lutz die Errichtung einer prov. Starkstromleitung von der Transformatorstation beim Baggerplatz über die Schanzwiese zum Schutterwerk an der Seestraße bewilligt. Bei Errichtung einer Dauerleitung ist neu anzusuchen. Ferner soll die Fa. Rohner u. Lutz ersucht werden bezügl. der Staubplage auf der Seestraße etwas zu unternehmen und der Gemeinde binnen 14 Tagen entsprechende Vorschläge unterbreiten,
Dem Österr. Schwarzen Kreuz eine Unterstützung von 50.- S und dem Vorarlberger Blindenbund ein Beitrag von 100.- S bewilligt.
Das Ansuchen der Fa. Kürz, Maschinenbau, Hard um käufliche Überlassung eines Baugrundes vom Inselgrund abgelehnt.
Ein Schreiben von der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Lohn-erhöhung genehmigend zur Kenntnis genommen.
beantragt, die bei Gugele Gebhard zum Hochwasserschutz auf der Straße errichtete Rampe durch Aufschüttung von Feinkies und Letten befahrbar zu machen.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass das Sitzungsprotokoll vom 25.6.1951 während der Sitzung aufgelegt ist und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister :

Dr. Rohner

Der Gemeinderat

Alfred Schwarz